AGB hefti.SMP

1. Geltungsbereich
Diese AGB gelten für die Nutzung der Software „Smarter Social Media Planer (hefti.SMP)“, angeboten von Hefti OG, Schillerstraße 53, 6700 Bludenz (nachfolgend „Anbieter“).

1a. Unternehmer und Verbraucher
Die Software steht Unternehmern und Verbrauchern offen. Ist der Nutzer Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG), gehen dessen zwingende Rechte diesen AGB vor. Regeln, die nur für Unternehmer gelten, sind ausdrücklich so bezeichnet. Bei der Registrierung gibt der Nutzer an, ob er als Unternehmer (Firma oder selbständig) oder als Verbraucher bucht; er kann das unter „Einstellungen“ ändern.

2. Leistungen
Der Anbieter stellt eine webbasierte Software zur Planung und Erstellung von Social-Media-Inhalten bereit. Der konkrete Funktionsumfang richtet sich nach dem gewählten Tarif.

2a. KI-Funktionen
Texte, Bilder und Videos, die die KI vorschlägt, können falsch, unvollständig oder rechtlich bedenklich sein. Der Nutzer prüft sie vor jeder Veröffentlichung. Von der KI erzeugte Bilder und Videos tragen eine maschinenlesbare Kennzeichnung; der Nutzer entfernt sie nicht. Veröffentlicht der Nutzer beruflich Bilder, Videos oder Töne, die echte Personen, Orte oder Ereignisse täuschend echt darstellen (Deepfakes), kennzeichnet er sie als KI-erzeugt (Art. 50 Abs. 4 KI-Verordnung).

2b. Änderungen der Software
Änderungen über das zur Vertragsmäßigkeit Nötige hinaus nimmt der Anbieter nur aus triftigem Grund vor (z. B. geänderte Schnittstellen der Plattformen, rechtliche Vorgaben, Sicherheit, eingestellte KI-Modelle) und ohne Mehrkosten für den Nutzer. Beeinträchtigt eine Änderung die Nutzung mehr als geringfügig, informiert er mindestens 30 Tage vorher per E-Mail. Der Nutzer kann dann binnen 30 Tagen nach der Information oder der Änderung, je nachdem, was später ist, kostenlos kündigen und erhält im Voraus bezahlte Entgelte anteilig zurück.

3. Vertragsschluss & Tarife
Mit der Registrierung bzw. der Buchung eines kostenpflichtigen Tarifs kommt ein Vertrag zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Preise, Laufzeiten und Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen Tarifbeschreibung.

4. Laufzeit & Kündigung
Die Vertragslaufzeit ergibt sich aus dem vom Nutzer gewählten Tarif (z. B. monatlich, vierteljährlich oder jährlich). Soweit beim Tarif eine Mindestlaufzeit (Bindung) angegeben ist, gilt diese verbindlich. Sofern nicht anders angegeben, verlängert sich das Abonnement automatisch um die jeweils gleiche Laufzeit; eine Kündigung ist mit Wirkung zum Ende der laufenden Laufzeit möglich. Vor der Verlängerung eines Abos mit einer Laufzeit von mehr als einem Monat erinnern wir rechtzeitig per E-Mail an die Verlängerung und an die Möglichkeit zu kündigen.
Eine ausserordentliche Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Seiten unberührt.

4a. Kündigungsweg
Der Nutzer kann online über die Schaltfläche „Verträge hier kündigen“ kündigen: in

der Anwendung unter „Mein Abo“ oder ohne Anmeldung über den Link „Verträge hier kündigen“ im Fussbereich unserer Webseite. Er erhält sofort eine Eingangsbestätigung per E-Mail mit Datum, Uhrzeit und Inhalt der Kündigung. Die Kündigung kann zusätzlich in Textform (z. B. E-Mail an mail@hefti.at) erklärt werden.

4b. Tarif- oder Intervallwechsel

Beim Wechsel zwischen Tarifen oder zwischen Abrechnungs-Intervallen (z. B. monatlich ? jährlich) wird der bisherige Tarif zum Ende der aktuellen Abrechnungsperiode beendet und der neue Tarif anschliessend aktiviert. Bereits bezahlte Beträge für die Restlaufzeit des bisherigen Tarifs schreibt der Anbieter anteilig gut und verrechnet sie mit dem neuen Tarif.

4c. Test- und Trial-Abos

Test-/Trial-Abos enden automatisch nach der angegebenen Anzahl an Tagen und gehen nicht automatisch in ein kostenpflichtiges Abonnement über. Für einen kostenpflichtigen Anschluss-Tarif ist eine ausdrückliche Buchung durch den Nutzer erforderlich.

5. Zahlungsbedingungen

Die Vergütung ist im Voraus für die jeweilige Abrechnungsperiode fällig.
Token-/Guthaben-Käufe werden sofort bereitgestellt.

5a. Anpassung der Token-Kosten

Der Token-Verbrauch einer KI-Aktion richtet sich nach den Kosten der eingesetzten KI-Modelle und Drittanbieter. Steigen diese Kosten, kann der Anbieter den Verbrauch entsprechend erhöhen; sinken sie, senkt er ihn im gleichen Verhältnis. Innerhalb von zwei Monaten nach Vertragsschluss erhöht er gegenüber Verbrauchern nicht. Die aktuellen Werte stehen in der App. Eine Erhöhung kündigt der Anbieter mindestens vier Wochen vorher per E-Mail mit Begründung an; der Nutzer kann dann zum Wirksamwerden kündigen und erhält nicht verbrauchte gekaufte Token anteilig erstattet. Bereits gekaufte Token-Guthaben bleiben gültig.

5b. Gültigkeit von Token-Guthaben

Token-Guthaben aus einem Abonnement ("Abo-Tokens") gilt für die jeweilige Abrechnungsperiode und verfällt mit der nächsten Auffüllung; ein Übertrag nicht genutzter Abo-Tokens in den Folgemonat erfolgt nicht. Das gilt auch für monatliche Tokens aus dem Empfehlungsprogramm, die dem Abo-Guthaben zugeschlagen werden.
Alle übrigen Tokens liegen in einem gemeinsamen Guthaben ("Token-Guthaben"): gesondert gekaufte Token-Pakete ebenso wie Tokens, die der Anbieter gutschreibt (z. B. einmalige Empfehlungs-Boni, Erstattungen, Gutschriften aus Kulanz). Dieses Guthaben ist zwölf (12) Monate gültig. Jeder Kauf eines Token-Pakets und jede Gutschrift setzt die Gültigkeit des gesamten Guthabens auf zwölf (12) Monate ab diesem Tag; auch ältere Tokens im Guthaben gelten dann so lange weiter. Kommt bis zum Ablauf nichts hinzu, verfällt der dann noch vorhandene Rest. Das Ablaufdatum steht in der App.
Beim Verbrauch werden zuerst die Abo-Tokens und erst danach das Token-Guthaben herangezogen.
Eine Auszahlung nicht genutzter Token-Guthaben erfolgt nicht, ausser in den Fällen der Ziffer 5a und soweit zwingendes Verbraucherrecht etwas anderes vorsieht.

6. Pflichten des Nutzers

Der Nutzer ist für die von ihm erstellten und veröffentlichten Inhalte selbst verantwortlich und sichert zu, keine rechtswidrigen Inhalte zu erstellen oder zu verbreiten. Veröffentlicht der Nutzer über die App auf Plattformen Dritter, gelten dort zusätzlich deren Bedingungen. Wer seinen YouTube-Kanal verbindet, nutzt die YouTube API Services und stimmt damit den YouTube-Nutzungsbedingungen zu (https://www.youtube.com/t/terms).

6a. Nutzerinhalte & Medienspeicherung

Der Nutzer ist für hochgeladene Inhalte (insbesondere Bilder und Videos) sowie für die erforderlichen Nutzungs- und Urheberrechte selbst verantwortlich. Hochgeladene und per KI erzeugte Mediendateien werden in einem externen Objektspeicher (EU) gespeichert und über öffentlich abrufbare, nicht erratbare Links bereitgestellt, soweit dies für die Anzeige in der App und die Veröffentlichung auf den vom Nutzer gewählten Netzwerken erforderlich ist. Der Nutzer stellt sicher, dort nur Inhalte abzulegen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, und keine vertraulichen oder rechtswidrigen Inhalte. Bindet der Nutzer eine externe Cloud-Quelle (z. B. Google Drive, OneDrive) ein, ist er für die erforderlichen Freigaben und Rechte selbst verantwortlich.

6b. Regeln für Inhalte, Melden und Sperren (Digital Services Act)

Verboten sind rechtswidrige Inhalte, insbesondere Verletzungen von Urheber- und Persönlichkeitsrechten, Hass, Gewaltaufrufe, Schadsoftware und Spam. Das gilt auch für Beiträge in der Community und für Inhalte hinter Freigabe-Links.
Jeder, auch ohne Konto, kann uns rechtswidrige Inhalte melden: über „Inhalt melden“ in der Community oder per E-Mail an mail@hefti.at, mit der Adresse des Inhalts und einer Begründung. Wir bestätigen den Eingang, prüfen sorgfältig und sagen dem Meldenden, wie wir entschieden haben.
Entfernen oder sperren wir Inhalte eines Nutzers oder sein Konto, teilen wir ihm das mit Begründung mit. Er kann innerhalb von sechs Monaten per E-Mail an mail@hefti.at widersprechen; wir prüfen die Entscheidung dann erneut. Kontaktstelle für Nutzer und Behörden nach Art. 11 und 12 Digital Services Act ist mail@hefti.at, auf Deutsch oder Englisch.

7. Haftung

Der Anbieter haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Diese Beschränkungen gelten nicht für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit und nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz. Gegenüber Verbrauchern gelten sie nur, soweit § 6 KSchG sie zulässt; insbesondere bleibt die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz immer bestehen.

7a. Datensicherung & Datenverlust

Der Anbieter erstellt automatisiert ein tägliches Backup der Datenbank und hält dieses in der Regel für die letzten sieben (7) Tage vor. Zusätzlich bewahrt der Anbieter eine verschlüsselte Aussenkopie der Datenbank und der auf seinem Server abgelegten Vorschaubilder bei einem Anbieter in Deutschland auf, höchstens dreissig (30) Tage. Bilder und Videos, die der Nutzer in die Mediathek hochlädt, sind nicht Teil dieser Sicherungen; der Nutzer bewahrt die Originale selbst auf. Diese Sicherungen dienen der allgemeinen Ausfallsicherheit des Dienstes und stellen ausdrücklich keine individuelle Datensicherung für einzelne Nutzer dar. Der Nutzer ist für die zusätzliche Sicherung der von ihm erstellten Inhalte und Daten selbst verantwortlich; hierfür steht jederzeit die Exportfunktion in der Anwendung zur Verfügung. Ein Anspruch auf Wiederherstellung verlorener, gelöschter oder über die genannte Frist hinaus nicht mehr vorhandener Daten besteht nicht. Für Datenverluste haftet der Anbieter nach Ziffer 7. Gegenüber Unternehmern ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Datenverluste auf den Wiederherstellungsaufwand begrenzt, der bei regelmässiger eigener Datensicherung (Export) angefallen wäre.

8. Verfügbarkeit

Der Anbieter ist um eine hohe Verfügbarkeit des Dienstes bemüht, schuldet jedoch keine ununterbrochene Erreichbarkeit. Wartungsarbeiten können zu kurzzeitigen Einschränkungen führen.

8a. Vertragsende, Datenrückgabe und Anbieterwechsel

Endet der Vertrag, bleibt das Konto gesperrt erhalten. Der Nutzer kann sich weiter anmelden und unter „Einstellungen“ seine Daten exportieren und sein Konto löschen. Löschen wir ein Konto ohne Abo von uns aus (z. B. ein Testkonto, das dreissig (30) Tage nicht genutzt wurde), kündigen wir das mindestens dreissig (30) Tage vorher per E-Mail an; meldet sich der Nutzer in dieser Zeit an, bleibt das Konto bestehen. Rechnungen bewahren wir sieben Jahre auf (§ 132 BAO).

Möchte der Nutzer zu einem anderen Anbieter wechseln, gilt nach der EU-Datenverordnung (Data Act): Er kann den Wechsel mit einer Frist von höchstens zwei Monaten verlangen; wir unterstützen ihn danach dreissig (30) Tage lang beim Übertragen seiner Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format (CSV, JSON, Originaldateien der Medien) und stellen dafür keine Wechselentgelte in Rechnung. Zur Laufzeit eines Abos und zu bereits bezahlten Entgelten gelten im Übrigen die Ziffern 4 und 5.

9. Änderungen dieser AGB

Änderungen kündigen wir mindestens sechs Wochen vor ihrem Inkrafttreten per E-Mail an, mit einer Gegenüberstellung der geänderten Punkte. Unternehmer gelten als zustimmend, wenn sie nicht bis zum Inkrafttreten widersprechen; darauf weisen wir in der Ankündigung hin. Verbraucher fragen wir ausdrücklich nach ihrer Zustimmung, wenn eine Änderung ihre Rechte oder Pflichten wesentlich berührt. Wer nicht zustimmt, kann zum Inkrafttreten kostenlos kündigen.

10. Schlussbestimmungen

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Nutzer Verbraucher, bleiben die zwingenden Bestimmungen des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt. Gerichtsstand für Unternehmer ist der Sitz des Anbieters; für Verbraucher gilt § 14 KSchG. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Hefti OG · Schillerstraße 53, 6700 Bludenz · mail@hefti.at